



# Hörnle-Cup 2010

EKV Balingen e. V.

## Ausschreibung

### Präambel

Der Zweck dieses Wettbewerbs ist die Förderung des Erwachsenen- und Breitensports im Eiskunstlaufen. Damit wird auch Sportlern jenseits des Teenager-Alters die Möglichkeit gegeben, ihr Leistungsvermögen unter Wettbewerbs-Bedingungen zu präsentieren. Gleichzeitig soll dies ein Anlass sein, sich mit Eislauf-Begeisterten aus allen möglichen Regionen auszutauschen.

### 1. Allgemeines

- Veranstalter/Ausrichter** : Eiskunstlaufverein Balingen e. V.
- Ort** : Kunsteisbahn Wasserwiesen, 72336 Balingen
- Datum** : 20.03.2010
- Zeitplan** : Ein detaillierter Wettkampfplan wird nach dem Meldeschluss erstellt und veröffentlicht.
- Meldeanschrift** : Eiskunstlaufverein Balingen e.V.  
Stauffenbergstrasse 36, 72336 Balingen  
Tel.: 07433/381143, Fax: 384541
- Meldeschluss** : **07.02.2010**
- Meldegebühr** : **je Teilnehmer/in in allen Kategorien €45,00**  
Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und ist je meldendem Verein zu überweisen auf das Konto 134 009 283 bei der Sparkasse Zollernalb, Bankleitzahl: 653 512 60



Wir weisen darauf hin, dass bei Rückzug der Meldung nach Meldeschluss die Meldegebühren nicht erstattet werden.

## **Inhalt der Meldungen:**

- Name, Vorname des Teilnehmers
- Geburtsdatum
- Kategorie
- Verein

Für die Meldung ist das beigefügte Anmeldeformular zu verwenden.

Der geplante Programminhalt ist auf dem vorgedruckten Formular „Planned Program Content“ zusammen mit der Meldung abzugeben.

**Die Meldung muss über den jeweiligen Verein erfolgen.**

## **Teilnahme-Beschränkung:**

Teilnahme-berechtigt sind alle LäuferInnen, die folgende Kriterien erfüllen:

- Die TeilnehmerInnen müssen einem Verein angehören, der Mitglied in einem Landesverband der DEU e.V. ist
- Die Teilnahme ausländischer Sportler bedarf der Genehmigung durch den Veranstalter und einer Mitgliedsbestätigung in einem, dem jeweiligen nationalen Eislauf-Verband angehörigen Verein.
- Bei zu vielen Meldungen behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Teilnehmer-Anzahl zu beschränken. Die Meldungen werden dann in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

## **Mindestalter:**

16 Jahre (Stichtag 01.07.2009)

## **Tonträger**

: CD, die sich in einem einwandfreien technischen Zustand befindet und beschriftet sein muss (Name des Läufers , Kategorie, Verein ). Auf der CD



darf nur ein Programm enthalten sein. Eine Backup-CD wird empfohlen !

## **Klasseneinteilung**

:

- Die Teilnehmer starten in nach Kategorien getrennten Konkurrenzen.
- Damen und Herren starten in getrennten Konkurrenzen, sofern mindestens drei StarterInnen in einer Kategorie antreten.
- Zusätzlich gelten folgende Altersklassen (Stichtag 01.07.2009):  
Altersklasse I : 16 – 35 Jahre  
Altersklasse II: über 35 Jahre
- Sind weniger als 4 TeilnehmerInnen in einer Altersklasse gemeldet, werden die Altersklassen zusammen gelegt
- Bei großen Teilnehmerzahlen werden die Altersklassen zusätzlich in A- und B-Gruppen unterteilt
- Der Veranstalter behält sich das Recht auf Vorlage eines Altersnachweises vor.

## **Ergebnisermittlung**

:

Die Ergebnisermittlung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Neuen Wertungssystems. Das Preisgericht wird durch den EKV Balingen e.V. eingeladen.

## **Haftungsausschluss**

:

Der ausrichtende Verein übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, weder für Teilnehmer noch für Begleitpersonen.

## **Vergütung**

:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Kosten für Anreise , Unterkunft und Verpflegung

## **Anlagen**

:

- Formular „Planned Program Content“
- Anmeldeformular



## Sonstiges:

- Im Anschluss an den Wettbewerb ist ein gemütliches Beisammensein in einem nahegelegenen Restaurant geplant (Selbstzahlung). Zur besseren Planung bitten wir Interessierte, dies auf dem Anmeldeformular zu vermerken.
- Hotel-Hinweise:

Hotel Thum GmbH  
Klausenweg 20  
72336 Balingen  
Tel: 07433 / 9690-0  
[www.hotel-thum.de](http://www.hotel-thum.de)  
(bei Buchung bitte Teilnahme am Wettbewerb angeben)

Hotel Stadt Balingen  
Hirschbergstraße 48  
72336 Balingen  
Tel: 07433 / 260070  
[www.hotel-stadt-balingen.de](http://www.hotel-stadt-balingen.de)

Hotel Restaurant Pfeffermühle  
Wilhelm-Kraut-Str. 50  
72336 Balingen  
Tel: 07433 / 99759-60  
[www.pfeffermuehle-balingen.de](http://www.pfeffermuehle-balingen.de)



## 2. Wettbewerbsbedingungen

### Kür Bronze

**Dauer der Kür:** maximal 1:40 Minuten

**Komponenten-Faktor:** 1.6

Voraussetzungen: Hobby-Sportler, ehemalige Leistungssportler sind hier nicht zugelassen

Ein Teilnehmer in der Kategorie „Kür Bronze“ muss ein ausgewogenes Programm vorführen, das folgende Elemente enthalten muss:

- a) **Maximal 4 Sprung-Elemente.** Es sind nur einfache Sprünge erlaubt, Axel-Sprünge, Doppel-Sprünge oder Dreifach-Sprünge sind nicht zugelassen.

Eine Sprung-Kombination kann aus demselben oder einem anderen einfachen Sprung bestehen. Es dürfen bis zu drei Sprung-Kombinationen oder Sprung-Sequenzen in der Kür enthalten sein. Eine Sprung-Kombination darf aus bis zu drei gelisteten Sprüngen bestehen, die anderen beiden Sprung-Kombinationen aus bis zu 2 gelisteten Sprüngen. Eine Sprung-Sequenz darf aus einer beliebigen Anzahl von einfachen Sprüngen bestehen, die durch unmittelbar aufeinander folgende nicht-gelistete Sprünge (Mazurkas, Hüpfen etc.) verbunden werden dürfen, wobei der Sprung-Rhythmus beibehalten wird (Knie). Es dürfen keine Drehungen/Schritte/Übersetzer in der Sprung-Sequenz enthalten sein. Nur die zwei Sprünge in der Sequenz mit dem höchsten Basiswert werden gezählt.

Jeder Einzel-Sprung darf nur einmal wiederholt werden, und diese Wiederholung muss in einer Sprung-Kombination oder einer Sprung-Sequenz ausgeführt werden.

Nicht gelistete Sprünge dürfen im Programm als Verbindungs-Elemente vor Einfach-Sprüngen enthalten sein.

- b) **Maximal 2 Pirouetten** mit unterschiedlichen Abkürzungen (siehe ISU-Elemente-Tabelle). Die Pirouetten müssen eine geforderte Mindest-Anzahl an Umdrehungen haben: 3 bei Pirouetten mit nur einer Position und ohne Fußwechsel, 4 bei einer Pirouetten-Kombination ohne Fußwechsel, 8 (4 + 4) bei einer Pirouetten-Kombination mit Fußwechsel. **Eingesprungene Pirouetten sind nicht erlaubt.** Jede Pirouetten-Position muss mindestens 2 Umdrehungen haben, sonst wird die Position nicht gezählt.



- c) **Maximal 1 Schrittfolge (Kreisschritt, Längsschritt, Serpentinschritt, Spiralschritt)**, die mindestens 50 % der Eisfläche abdecken muss (d.h. halbe Serpentine, Längsschritt über die halbe Bahn etc.). Im Fall einer **Kreisschrittfolge ist ein voller Kreis**, der die halbe Eisfläche abdeckt, erforderlich.  
Zusätzliche Spiralfolgen und Schrittfolgen werden nicht als Schrittfolgen gezählt, werden aber als Verbindungen gewertet.

## Kür Silber

**Dauer der Kür :** maximal 2:10 Minuten

**Komponenten-Faktor:** 1.6

Voraussetzungen: Hobby-Sportler, ehemalige Leistungssportler sind hier nicht zugelassen

Ein Teilnehmer in der Kategorie „Kür Silber“ muss ein ausgewogenes Programm vorführen, das folgende Elemente enthalten muss:

- a) **Maximal 5 Sprung-Elemente.** Es sind nur einfache Sprünge erlaubt, **incl. Einfach-Axel (oder andere Einfach-Axel-Sprungtypen)**. Doppel-Sprünge oder Dreifach-Sprünge sind nicht zugelassen.

Eine Sprung-Kombination kann aus demselben oder einem anderen einfachen Sprung bestehen. Es dürfen bis zu drei Sprung-Kombinationen oder Sprung-Sequenzen in der Kür enthalten sein. Eine Sprung-Kombination darf aus bis zu drei gelisteten Sprüngen bestehen, die anderen beiden Sprung-Kombinationen aus bis zu 2 gelisteten Sprüngen. Eine Sprung-Sequenz darf aus einer beliebigen Anzahl von einfachen Sprüngen bestehen, die durch unmittelbar aufeinander folgende nicht-gelistete Sprünge (Mazurkas, Hüpfen etc.) verbunden werden dürfen, wobei der Sprung-Rhythmus beibehalten wird (Knie). Es dürfen keine Drehungen/Schritte/Übersetzer in der Sprung-Sequenz enthalten sein. Nur die zwei Sprünge in der Sequenz mit dem höchsten Basiswert werden gezählt.

Jeder Einzel-Sprung darf nur einmal wiederholt werden, und diese Wiederholung muss in einer Sprung-Kombination oder einer Sprung-Sequenz ausgeführt werden.

Nicht gelistete Sprünge dürfen im Programm als Verbindungs-Elemente vor Einfach-Sprüngen oder Axel-Typ-Sprüngen enthalten sein.



- b) **Maximal 3 Pirouetten** mit unterschiedlichen Abkürzungen (siehe ISU-Elemente-Tabelle), eine davon muss eine Pirouetten-Kombination mit Fußwechsel sein.

Die Pirouetten müssen eine geforderte Mindest-Anzahl an Umdrehungen haben: 3 Bei einer eingesprungenen Pirouette ohne Fußwechsel nach der Landung, 3 bei Pirouetten mit nur einer Positionen und keinem Fußwechsel, 4 bei einer Pirouetten-Kombination ohne Fußwechsel, 8 (4 + 4) bei einer Pirouetten-Kombination mit Fußwechsel.

Jede Pirouetten-Position muss mindesten 2 Umdrehungen haben, sonst wird die Position nicht gezählt.

- c) **Maximal 1 Schrittfolge (Kreisschritt, Längsschritt, Serpentschritt, Spiralschritt)**, die mindestens 50 % der Eisfläche abdecken muss (d.h. halbe Serpentine, Längsschritt über die halbe Bahn etc.). **Im Falle einer Kreisschrittfolge ist ein voller Kreis**, der die halbe Eisfläche abdeckt, erforderlich.

Zusätzliche Spiralfolgen und Schrittfolgen werden nicht als Schrittfolgen gezählt, werden aber als Verbindungen gewertet.

## Kür Gold

**Dauer der Kür** : maximal 2:40 Minuten

**Komponenten-Faktor:** 1.6

Voraussetzungen: Hobby-Sportler , ehemalige Leistungssportler sind hier nicht zugelassen

Ein Teilnehmer in der Kategorie „Kür Gold“ muss ein ausgewogenes Programm vorführen, das folgende Elemente enthalten muss:

- a) **Maximal 6 Sprung-Elemente**, bestehend aus allen Einfach-Sprüngen, es dürfen aber Einfach-Axel, Doppel-Salchow, Doppel-Toeloop und Doppel-Rittberger enthalten sein. **Doppel-Flip, Doppel-Lutz und Doppel-Axel sind nicht erlaubt. Ebenso sind keine Dreifach-Sprünge zugelassen.**

Eine Sprung-Kombination kann aus demselben oder einem anderen einfachen oder doppelten Sprung bestehen (mit Ausnahme der oben genannten Doppel-Flip, Doppel-Lutz, Doppel-Axel). Es dürfen bis zu drei Sprung-Kombinationen



oder Sprung-Sequenzen in der Kür enthalten sein. Eine Sprung-Kombination darf aus bis zu drei gelisteten Sprüngen bestehen, die anderen beiden Sprung-Kombinationen aus bis zu 2 gelisteten Sprüngen. Eine Sprung-Sequenz darf aus einer beliebigen Anzahl von einfachen oder doppelten Sprüngen (mit Ausnahme der oben genannten Doppel-Flip, Doppel-Lutz, Doppel-Axel) bestehen, die durch unmittelbar aufeinander folgende, nicht-gelistete Sprünge (Mazurkas, Hüpfen etc.) verbunden werden dürfen, wobei der Sprung-Rhythmus beibehalten wird (Knie). Es dürfen keine Drehungen/Schritte/Übersetzer in der Sprung-Sequenz enthalten sein. Nur die zwei Sprünge in der Sequenz mit dem höchsten Basiswert werden gezählt. Jeder Einzel-Sprung darf nur einmal wiederholt werden, und diese Wiederholung muss in einer Sprung-Kombination oder einer Sprung-Sequenz ausgeführt werden.

Nicht gelistete Sprünge dürfen im Programm als Verbindungs-Elemente vor Einfach-Sprüngen oder Doppel-Sprüngen enthalten sein.

- b) **Maximal 3 Pirouetten** mit unterschiedlichen Abkürzungen (siehe ISU-Elemente-Tabelle), eine davon muss eine Pirouetten-Kombination mit Fußwechsel sein und eine eine eingesprungene Pirouette.

Die Pirouetten müssen eine geforderte Mindest-Anzahl an Umdrehungen haben: 4 bei einer eingesprungenen Pirouette ohne Fußwechsel nach der Landung, 4 bei Pirouetten mit nur einer Positionen und keinem Fußwechsel, 4 bei einer Pirouetten-Kombination ohne Fußwechsel, 8 (4 + 4) bei einer Pirouetten-Kombination mit Fußwechsel.

Jede Pirouetten-Position muss mindesten 2 Umdrehungen haben, sonst wird die Position nicht gezählt.

- c) **Maximal 1 Schrittfolge (Kreisschritt, Längsschritt, Serpentschritt, Spiralschritt)**, entsprechend den üblichen Anforderungen (siehe ISU-Communications)

Zusätzliche Spiralfolgen und Schrittfolgen werden nicht als Schrittfolgen gezählt, werden aber als Verbindungen gewertet.



## Kür Masters

**Dauer der Kür:** maximal 3:10 Minuten

**Komponenten-Faktor:** 1.6

Voraussetzungen :    offen für ehemalige Leistungssportler

Ein Teilnehmer in der Kategorie „Kür Masters“ muss ein ausgewogenes Programm vorführen, das folgende Elemente enthalten muss:

- a) **Maximal 7 Sprung-Elemente**, ein Axel-Typ-Sprung muss enthalten sein. Es sind alle Einfach- Doppel- und Dreifach-Sprünge erlaubt.

Eine Sprung-Kombination kann aus demselben oder einem anderen einfachen oder doppelten Sprung bestehen. Es dürfen bis zu drei Sprung-Kombinationen oder Sprung-Sequenzen in der Kür enthalten sein. Eine Sprung-Kombination darf aus bis zu drei gelisteten Sprüngen bestehen, die anderen beiden Sprung-Kombinationen aus bis zu 2 gelisteten Sprüngen. Eine Sprung-Sequenz darf aus einer beliebigen Anzahl von einfachen, doppelten oder dreifachen Sprüngen bestehen, die durch unmittelbar aufeinander folgende nicht-gelistete Sprünge (Mazurkas, Hüpfen etc.) verbunden werden dürfen, wobei der Sprung-Rhythmus beibehalten wird (Knie). Es dürfen keine Drehungen/Schritte/Übersetzer in der Sprung-Sequenz enthalten sein. Nur die zwei Sprünge in der Sequenz mit dem höchsten Basiswert werden gezählt. Jeder Einzel-Sprung darf nur einmal wiederholt werden, und diese Wiederholung muss in einer Sprung-Kombination oder einer Sprung-Sequenz ausgeführt werden.

Nicht gelistete Sprünge dürfen im Programm als Verbindungs-Elemente vor Einfach-Sprüngen oder Doppel-Sprüngen enthalten sein und werden als solche gewertet.

- b) **Maximal 3 Pirouetten** mit unterschiedlichen Abkürzungen (siehe ISU-Elemente-Tabelle), eine davon muss eine Pirouetten-Kombination mit Fußwechsel sein und eine eingesprungene Pirouette.

Die Pirouetten müssen eine geforderte Mindest-Anzahl an Umdrehungen haben: 5 bei einer eingesprungenen Pirouette ohne Fußwechsel nach der Landung, 5 bei Pirouetten mit nur einer Positionen und keinem Fußwechsel, 5



bei einer Pirouetten-Kombination ohne Fußwechsel, 8 (4 + 4) bei einer Pirouetten-Kombination mit Fußwechsel.

Jede Pirouetten-Position muss mindesten 2 Umdrehungen haben, sonst wird die Position nicht gezählt.

- c) **Maximal 1 Schrittfolge (Kreisschritt, Längsschritt, Serpentinschritt, Spiralschritt)**, entsprechend den üblichen Anforderungen (siehe ISU-Communications)

Zusätzliche Spiralfolgen und Schrittfolgen werden nicht als Schrittfolgen gezählt, werden aber als Verbindungen gewertet.





## Anmeldeformular

(auszufüllen für jeden Teilnehmer)

### A Persönliche Daten

Name: \_\_\_\_\_ Geschlecht :  weiblich  männlich

Landesverband \_\_\_\_\_

Verein \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_ Tel: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

### B Wettbewerb

Teilnahme an folgendem Wettbewerb:

**Geschlecht:**  Damen  Herren

**Altersklasse:**  I  II

**Kategorie:**  
 Kür Masters  
 Kür Gold  
 Kür Silber  
 Kür Bronze

### C Sonstiges

Teilnahme am gemütlichen Beisammensein erwünscht  Ja  Nein